

Chirurgie 2022 · 93:1105

<https://doi.org/10.1007/s00104-022-01723-7>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022



Redaktion

Prof. Dr. W. Schröder, Köln

Ein Kooperationsprojekt mit dem BDC und der DGCH

S2e-Leitlinie „Kniegelenkluxation“

Matthias Krause¹ · Karl-Heinz Frosch¹ · Ralph Akoto²

¹ Zentrum für operative Medizin, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Universitätsklinikum Hamburg, Hamburg, Deutschland

² Unfallchirurgie, Orthopädie und Sport-traumatologie, BG Klinikum Hamburg, Hamburg, Deutschland

In Kürze findet ein Webinar statt, basierend auf der Leitlinie „S2e-Leitlinie Kniegelenkluxation“, wozu der Berufsverband der Deutschen Chirurgie e. V. (BDC), die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) und Springer Medizin einladen.

Folgende Fragen werden im Rahmen des Webinars beantwortet:

- Welche Diagnostik ist nach Knieluxation sinnvoll?
- Wie wird eine Knieluxation klassifiziert?
- Welches Verletzungsmuster ist typisch und mit welchen Begleitverletzungen ist zu rechnen?
- Welche Maßnahmen sollten akut eingeleitet werden
- Wann ist die konservative Therapie möglich?
- Welche operativen Maßnahmen können empfohlen werden?
- Wie ist die postoperative Nachbehandlung zu gestalten
- Mit welchen Spätfolgen ist zu rechnen?
- Welche klinisch wissenschaftlichen Ergebnisse sind zu erwarten

- Welche neuen Behandlungsansätze und Innovationen gibt es?

Allgemeine Angaben zur Leitlinie

- Organisation: AWMF
- Führende Fachgesellschaft: Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (DGOU)
- Registrierung: Registernummer 187-028
- Veröffentlichung: 01.08.2020
- Gültigkeitsdauer: gültig bis 30.07.2025
- Publikation/Download: <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/187-028.html>

Korrespondenzadresse

Karl-Heinz Frosch

Zentrum für operative Medizin, Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Universitätsklinikum Hamburg Hamburg, Deutschland
k.frosch@uke.de

Interessenkonflikt. M. Krause, K.-H. Frosch und R. Akoto geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

In den Leitlinien wird das aktuelle Wissen zu chirurgisch relevanten Themen nach Zusammenstellung und Auswertung der vorhandenen Literatur entsprechend evidenzbasierter Kriterien zusammengefasst. Die Verfasser dieser Rubrik weisen jedoch darauf, dass es zu vielen Empfehlungen der Leitlinie keine wissenschaftliche Evidenz im eigentlichen Sinne gibt, sondern diese oftmals auf einem Expertenkonsens der verschiedenen Fachdisziplinen beruhen. Somit können Empfehlungen der Leitlinien keine rechtlich bindenden Anweisungen für ärztliches Handeln darstellen, sondern bieten in Diagnostik und Therapie eine Hilfestellung für den ärztlichen Alltag.

Infobox

Live-Webinar: Safe the date

- Termin: Do, 17.11.2022, 18:00 bis 19:00 Uhr
- Login: www.bdc-eakademie.de (für BDC-Mitglieder über die Mitgliedsnummer; Nicht-Mitglieder legen bitte ein eigenes Account an)
- Referent: Prof. Dr. med. Karl-Heinz Frosch
- Dieses und alle weiteren Webinare finden Sie einen Tag nach der Live-Veranstaltung in den folgenden Archiven: www.bdc-eakademie.de und www.SpringerMedizin.de

